



EU-DS-GVO

Die Zeit drängt für HR

Die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung

Das Interview mit Niels Lepperhoff, Geschäftsführer der XAMIT Bewertungsgesellschaft mbH, markiert den Auftakt unserer neuen Reihe zur Einführung der EU-Datenschutz-Grundverordnung am 25. Mai 2018.

HRP: In 15 Monaten tritt die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) in Kraft. Was verändert sich für HR?

Niels Lepperhoff: Die meisten Änderungen betreffen die betriebliche Organisation. Zu nennen sind u.a.:

- die Pflicht, die Befolgung der DS-GVO jederzeit nachweisen zu können,
- umfangreiche Informationspflichten gegenüber Bewerbern und Mitarbeitern,
- die Übernahme von mehr Verantwortung für die Einhaltung der Datenschutzvorschriften durch Mitarbeiter und Führungskräfte sowie
- die Pflicht, neue Abläufe, Software und Dienstleister auf ihre Konformität mit den Vorschriften der DS-GVO hin zu prüfen.

HRP: Welche Rolle spielt zukünftig die Accountability in HR?

Lepperhoff: Ein Eckpfeiler der DS-GVO ist die Accountability. Mit Accountability meint das Gesetz die Pflicht, jederzeit nachweisen zu können, dass das Unternehmen alle Vorschriften der DS-GVO einhält. Unternehmen benötigen dazu eine umfassende Dokumentation. Diese beinhaltet u.a.:

- ein IT-Sicherheitskonzept,
- ein Überwachungskonzept, das die Einhaltung der Datenschutzvorschriften prüft,
- Prozessbeschreibungen aller Prozesse im Unternehmen,
- Nachweise, dass die Prozesse „gelebt“ werden, und
- Begründungen, warum personenbezogene Daten verarbeitet werden dürfen.

Die Bußgeldandrohung mit bis zu 20 Mio. Euro oder vier Prozent des weltweiten Jahresumsatzes – je nachdem, welcher Wert der höhere ist – unterstreicht die Bedeutung der Accountability.

HRP: Welche zusätzlichen Informationspflichten stehen für HR an?

Lepperhoff: Sobald personenbezogene Daten erhoben werden, müssen Bewerber und Mitarbeiter über die Datenverarbeitung informiert werden. Recruitingprozesse sind um diese Informationspflichten zu ergänzen. Wenn Daten für neue Zwecke, wie z.B. eine Bedarfsplanung, verarbeitet werden, lebt die Informationspflicht wieder auf. Zu informieren ist u.a. über:

- die Zwecke,
- die Rechtsgrundlagen,
- die Empfänger der Daten inkl. Dienstleister,

- die Speicherfristen, d.h. wann die Daten gelöscht werden, und
- das Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde.

HRP: Warum braucht HR neue Verträge mit seinen Dienstleistern?

Lepperhoff: Gerade HR beschäftigt viele Dienstleister, die Leistungen wie etwa die Gehaltsabrechnung, Software as a Service („Cloud“) oder die Durchführung von Assessment-Centern erbringen. Viele dieser Dienstleister sind datenschutzrechtlich als „Auftragsdatenverarbeiter“ einzustufen, um eine Beauftragung überhaupt zu ermöglichen. Die DS-GVO schreibt neue Pflichtinhalte für Verträge mit diesen Dienstleistern vor. Altverträge müssen ab dem 25. Mai 2018 die neuen Inhaltsvorschriften genauso erfüllen wie neue Verträge. Verstöße gegen Form- oder Inhaltsvorschriften sowie fehlende Verträge sind bußgeldbewehrt. Auftraggeber, Auftragnehmer und Unterauftragnehmer haften gesamtschuldnerisch für materielle und immaterielle Schäden. Aus Haftungsgründen liegt daher nicht nur eine sorgfältige Auswahl und Kontrolle der Partner nahe, sondern auch eine klare Abgrenzung der Verantwortung.

HRP: Was ändert sich beim Umgang mit personenbezogenen Daten?

Lepperhoff: Heute konzentriert sich der betriebliche Datenschutz insbesondere auf die Frage der Rechtmäßigkeit, d.h. die Prüfung, ob Daten überhaupt verarbeitet werden dürfen. Mit der DS-GVO tritt die Frage, wie Daten verarbeitet werden dürfen, hinzu. Zum „Wie“ zählen z.B. folgende Anforderungen:

- (automatisches) Löschen nach Zweckerreichung, auch in E-Mails,
- jedes Datum, jeder Prozessschritt und jedes Zugriffsrecht müssen notwendig sein,
- Sicherstellung eines rechtskonformen Umgangs aller Mitarbeiter mit personenbezogenen Daten,
- Wirksamkeitskontrolle aller Maßnahmen.

HRP: Herr Lepperhoff, wir danken für das Gespräch.

Das Gespräch führte der Chefredakteur der HR Performance, Franz Langecker.

Weitere Hinweise zur Vertiefung dieser Thematik:
<http://bit.ly/2kwDNMJ>